



Datum: August 2008

Thema: Locations

Rheinterrasse ein einziges Wahl-Lokal Als „Rathaus-Ersatz“ Treffpunkt der Parteien und Medien

Am Abend der Oberbürgermeisterwahl wird die Rheinterrasse zum größten Wahl-Lokal der Stadt. Weil das seit langem geplante Jan-Wellem-Fest zahlreiche Räume im Rathaus in Anspruch nimmt, hat die Stadt den üblichen Treffpunkt für Parteien und Medien ausgelagert und die komplette Rheinterrasse (ohnehin ein Gebäude im Besitz der Stadt) in Beschlag genommen.

Philipp Wichert, Hausherr in der Rheinterrasse, ist zwar mit Gästen aus der großen Politik bestens vertraut, aber die Nutzung als Parteien- und Medienzentrum ist auch für ihn eine Premiere. Die Raumaufteilung in der Rheinterrasse könnte Anlass für politische Farbenspiele sein: Die FDP wird den Silbersaal nutzen, während SPD und Grüne sich den Gelben Saal teilen; den Rheingoldsaal nimmt die CDU in Anspruch, alle übrigen Parteien treffen sich im Kurfürstensaal.

Das Medieninteresse an der Düsseldorfer OB-Wahl ist enorm, noch verstärkt durch die Tatsache, dass am Sonntag in ganz Deutschland keine andere politische Wahl stattfindet. Deshalb ist mit dem Radschlägersaal auch der größte Raum der Rheinterrasse für die Vertreter von Zeitungen, Hörfunk und Fernsehen reserviert.